STADT BRAMSCHE

Protokoll

1. Sitzung des Ortsrates Achmer

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.11.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin
Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Stefan Klawitter
Frau Christin Lehnert
Herr Oliver Neils
Herr Franz-Josef Stege
Frau Manuela Thimm — anwesend ab TOP 3

Mitglieder CDU-Fraktion
Frau Carolin Kornhage
Herr Steffen Neubauer
Herr Andreas Quebbemann
Herr Fabian Schlüter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen
Herr Christian Bertram
Herr Matthias Reyl

Verwaltung
Herr BGM Lars Rehling

Protokollführerin
Frau Janin Striedelmeyer

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Frau Heidi Engel

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
3. Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in gem. § 92 NKomVG

4. Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/in

5. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

6. Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen

7. Einwohnerfragestunde

8. Beantwortung von Anfragen und Anregungen

9. Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

10. Gestaltung der Lärmschutzwand im Sanierungsgebiet „Bahnhofsum- feld“ - Beteiligung der Ortsräte WP 26-31/0020

11. Anfragen und Anregungen

12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

ORM Neils begrüßt, als das dem Ortsrat am längsten angehörigen Mitglied, alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder

Frau Anke Hennig, als bisherige Ortsbürgermeistern, verpflichtet die anwesenden Ortsratsmitglieder gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

TOP 3	Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in gem. § 92 NKomVG

ORM Thimm erscheint um 18.35 Uhr zur Sitzung. Frau Hennig holt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach.

ORM Neils leitet die Wahl zum/zur Ortsbürgermeister/in gem. §92 NKomVG. ORM Klawitter schlägt Anke Hennig vor. ORM Quebbemann beantragt eine geheime Wahl für diese und zugleich auch für die Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgemeisters/in.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

OBM Hennig nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 4	Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/in

OBM Hennig leitet die Wahl zum/zur stellvertretenden Ortsbürgermeister/in. ORM Quebbemann schlägt ORM Neubauer vor.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltungen

ORM Neubauer nimmt die Wahl an und bedankt sich.

TOP 5	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Hennig stellt den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 6	Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen

Die ORM Hennig, Klawitter, Lehnert, Neils, Stege und Thimm bilden die SPD-Fraktion unter Vorsitz von ORM Klawitter, stellvertretend von ORM Stege.

Die ORM Kornhage, Neubauer, Quebbemann und Schlüter bilden die CDU-Fraktion unter Vorsitz von ORM Neubauer, stellvertretend von Kornhage.

Die ORM Reyl und Bertram bilden die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Vorsitz von ORM Reyl, stellvertretend von ORM Bertram.

TOP 7	Einwohnerfragestunde

Ein Bürger, der derzeit an der Schulstraße baut, schildert Schwierigkeiten bei der Zufahrt zu seinem Grundstück. Die bestehende Fahrbahnverschwenkung vor der Garage erschwere das Einfahren auf den Hof erheblich, da der erforderliche Einfahrwinkel nicht erreicht werden könne und ein Rangieren auf der Verkehrsinsel notwendig sei. Eine Zufahrt sei daher nur aus einer Fahrtrichtung möglich.
Der Bürger teilt mit, dass die Problematik weder der Architektin, noch der Stadt Bramsche oder dem Landkreis Osnabrück aufgefallen sei, da das zugewachsene Beet die tatsächlichen Maße nicht erkennen ließ. Der Bürger stellt infrage, ob die Fahrbahnverschwenkung noch erforderlich sei, da die damalige Gastwirtschaft nicht mehr bestehe und somit die ursprüngliche Gefahrenlage entfallen sei. Wünschenswert wäre aus seiner Sicht eine Lösung, die im Zuge der Gehwegabsenkung umgesetzt werden könnte.
Der Sachverhalt wurde bereits mit der Tiefbauabteilung der Stadt Bramsche besprochen. Von dort wurde dem Bürger empfohlen, den Ortsrat einzubeziehen und um eine Stellungnahme zu bitten.
OBM Hennig erteilt den Auftrag an die Verwaltung, einen gemeinsamen Ortstermin mit dem betroffenen Bürger, der Verwaltung und OBM Hennig zu vereinbaren, um mögliche Lösungen, sowie die weitere Vorgehensweise und die Kostenübernahme zu prüfen.

TOP 8	Beantwortung von Anfragen und Anregungen

1. ORM Quebbemann nimmt Bezug auf die Beantwortung der Anfrage aus der vergangenen Sitzung und bittet um weitere Klärung hinsichtlich der Übernahme der GEMA-Gebühren bei Osterfeuern. Laut Auskunft aus der letzten Sitzung trägt grundsätzlich der Veranstalter die Gebühren. Vereine können bis zu vier Veranstaltungen kostenfrei anmelden. Veranstaltet der Ortsrat das Osterfeuer, müssen die Gebühren aus den Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft finanziert werden.
   ORM Quebbemann regt an, dass die Stadt solche Veranstaltungen zentral organisieren und abwickeln könnte, um den Verwaltungsaufwand für die ehrenamtlichen Ortsratsmitglieder zu reduzieren und dem Gleichbehandlungsgrundsatz gerecht zu werden.

2. ORM Reyl äußert sich zur Beantwortung der Anfrage bezüglich der Beschattung des Spielplatzes am Berliner Ring. Die vorgeschlagene Lösung mit der Bepflanzung werde zwar begrüßt, sei jedoch langfristig angelegt. Er bittet daher um Prüfung einer möglichen Alternative zum Sonnensegel. Sollte keine Alternative infrage kommen, soll ein Kostenangebot für das Sonnensegel eingeholt werden.
   ORM Neils weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung vorliegen müsse.

3. ORM Quebbemann erkundigt sich, ob die Schwergängigkeit des Karussells auf dem Spielplatz beseitigt wurde, da dazu keine Information in der Beantwortung der Anfrage zu finden sei.
   ORM Lehnert teilt mit, dass der Sand im Juni/Juli entfernt wurde und Gummimatten ausgelegt wurden. Das Karussell läuft seitdem wieder.

TOP 9	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Klawitter teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 10	Gestaltung der Lärmschutzwand im Sanierungsgebiet „Bahnhofsumfeld“ - Beteiligung der Ortsräte	WP 26-31/0020

BGM Rehling fasst die Mitteilungsvorlage kurz zusammen und betont, dass eine Beratung hierzu bis zur nächsten Sitzung wichtig sei. Er informiert darüber, dass die vorgesehenen Flächen jeweils 4 x 5 m groß seien.
OBM Hennig möchte den gesamten Ortsrat in den ersten beiden Januarwochen zu einem Arbeitskreis einladen, um über die Gestaltungsideen für die Lärmschutzwand zu sprechen, sowie auch über das Thema „Litfaßsäule“. Zudem bedankte sie sich bei der Verwaltung für die Möglichkeit, den Ortsrat in den Prozess einzubeziehen.

TOP 11	Anfragen und Anregungen

OBM Hennig weist auf drei anstehende Termine hin bzw. lädt dazu ein:

1. Treffen mit der Bürgerinitiative am 17.11.2026, um 19.30 Uhr im Clubhaus des SC Achmer, um Möglichkeiten zu Unterstützung und Mitgestaltung des Dorfladens zu besprechen.
2. Gemeinsames Pflanzen von Blumenzwiebeln am 14.11.2026 um 10.00 Uhr auf den Grünflächen an der Feldflachstraße, hinter dem Spielplatz.
3. Gottesdienst am 15.11.2026, um 10.00 Uhr und jährliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag um 10.45 Uhr, in der Friedenskirche Achmer.

ORM Neubauer berichtet von der Erneuerung der Halener Straße auf nordrhein-westfälischer Seite. Er moniert, dass der Zulieferverkehr über die niedersächsische Seite erfolgte, wodurch insbesondere die Bankette beschädigt worden seien. Die Firma hätte sich nach Auffassung von ORM Neubauer um die Beseitigung der entstandenen Straßenschäden kümmern müssen.

TOP 12	Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bedankt sich die CDU-Fraktion bei der ausgeschiedenen Mandatsträgerin Frau Maria Theresia Kempe und überreicht ihr einen Blumenstrauß. OBM Hennig schließt sich dem Dank im Namen des gesamten Ortsrates an.

Anke Hennig	BGM Rehling	Janin Striedelmeyer
Ortsbürgermeisterin	Verwaltung	Protokollführerin